

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 6

Rubrik: Aus der Saftpresse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

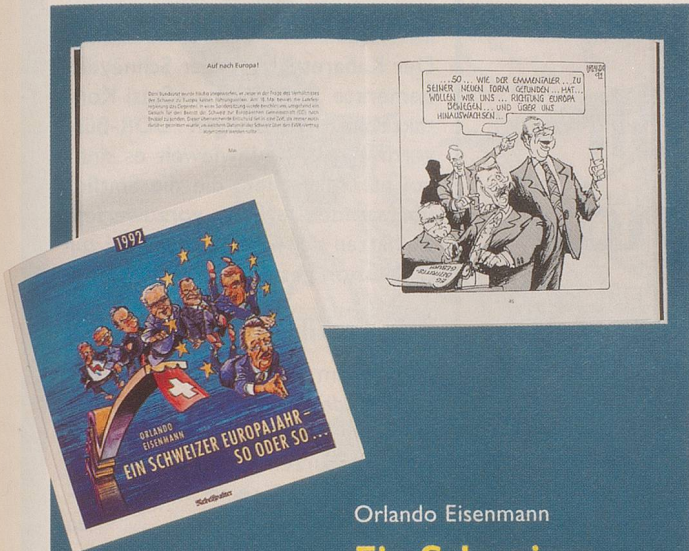
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neu im Nebelspalter-Verlag



Orlando Eisenmann

Ein Schweizer Europajahr – so oder so ...

Pappband, hartgebunden, Format 200 × 195 mm, 128 Seiten, Fr. 24.80 ISBN-Nr. 3-85819-177-9

Vorzugsangebot:
Ausgabe mit handkolorierter Karikatur auf Büttenspapier, 50 nummerierte und handsignierte Exemplare im Schuber
Fr. 98.—

Eine Abkürzung aus drei Grossbuchstaben bestimmte spätestens ab Mitte letzten Jahres einen grossen Teil des politischen Geschehens in der Schweiz: EWR. Orlandos karikaturistische Chronik ist eine witzig pointierende, aktuelle Zeitgeschichte über das bewegende und bewegte Jahr 1992.

Nebelspalter Bei Ihrem Buchhändler

Aus der Saftpresse

Dort erzählte man der Messner-Gruppe von der Leiche, worauf diese sofort zur Fundstelle aufstieg.

Brückenbauer

NEIN zum EG-Warteraum!

Mein Problem sind nicht in erster Linie die Bürokraten in Brüssel, sondern die in Bern!

Tacho

Die Lehrabschlussprüfungen für Coiffeure sind beendet und wurden von den Meistern mit grossem Erfolg abgeschlossen.

Wochenpost am Zürichsee

Es seien immer sechzig bis siebzig Seniorinnen und Senioren zwischen 65 und 91 Jahren (drei Viertel Damen, ein Drittel Herren), die sich dann im Kronen-Saal treffen, ...

Appenzeller Zeitung

Anzeige-Blatt der Gemeinden Gais und Bühler

Eines der nervösen Pferde schlug aus und traf eine junge Frau am Kiefer und büßte zwei Schneidezähne ein.

Deshalb zieht Martin seinen Fang – im Jahresdurchschnitt 35 bis 40 Kilogramm pro Tag – nicht einfach aus dem See und liefert ihn so einem Händler ab: er säubert, entschuppt, filetiert und räuchert, ganz nach Wunsch seiner Kunden, vorab Restaurants und einige wenige Private.

Panorama

Ostschweiz

Der Gasthof liegt 10 Autominuten von St.Gallen entfernt und hat einen Truppenübungsplatz.

Wir wissen alle sehr gut, was wir uns wünschen – und manche Geschenke sind der unbeholfene Versuch, sich gegenseitig diese Uhrsehnsucht zu stillen.

Kirchenbote

Queen Elizabeth II auf dem Weg ins Trockendock

Berner Zeitung

Die Hummeln, unsere belgischen «Fremdarbeiterinnen», leisten ganze Arbeit bei der Bestäubung von Gewächshausautomaten, und sie sind erst noch genügsamer als unsere schweizerischen Angestellten.

Der Gartenbau

Glarner Nachrichten

«Dizzy war mit seiner stupenden Technik für mich immer eine Nummer zu gross, um ein wirkliches Vorbild zu sein», meint **Werni Neumann**, Lehrer in **Matt**, der vor gut 35 Jahren unter dem Einfluss des Bebop zuerst in die Klaviertasten und später ins Horn zu blasen begann.

«Ausgegliedert» sollen auch «artfremde Dienste» werden, Taxfree, Catering = Verproviantierung, und die Wartung, weil billiger, will man ins irdische Shannon verlegen.

Voralberger Nachrichten